



Gemeinde

Deutsch Schützen – Eisenberg – Höll – Edlitz – St. Kathrein

Nachrichten

Jahrgang 2008 4. Stück

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgegeben und versendet am 11. Juni 2008

Der Bürgermeister am Wort



*Geschätzte GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!*

Der kalendermäßige Sommerbeginn und damit der Schulschluss mit der damit verbundenen **Ferien- und Urlaubszeit** nähert sich mit raschen Schritten.

➤ Neue Wohnanlagen

Rechtzeitig vorher konnten wir noch ein Projekt beginnen, das mir sehr am Herzen liegt. Am **9.Mai 2008** erfolgte der **Spatenstich** für die Wohnhausanlage „**Betreutes Wohnen**“ in Deutsch-Schützen, welche wir gemeinsam mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) errichten. Dabei entstehen im Erdgeschoß drei behinderten- und seniorenfreundliche Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von 52,3 m², 54,64 m² und 52,63 m². Die Wohnungen im Erdgeschoss werden auch von der Gemeinde vergeben. Für 2 dieser Wohnungen sind bereits Interessenten gemeldet. Im Obergeschoß werden zwei familienfreundliche Wohnungen mit einer Nutzfläche von 77,40 m² und 77,17 m² hergestellt. Das Vergaberecht hat dort die OSG inne, für eine Wohnung ist auch bereits ein Interessent gemeldet. **Die Fertigstellung erfolgt im Sommer/Herbst 2009.**

Zusätzlich wird in **Eisenberg a.d.P.** noch heuer der **Bauteil 3, Wohnhausanlage Kirchenweg 37**, fertig gestellt und bezogen. Dort sind noch zwei Wohnungen (Gemeinde Wohnung 1 im Erdgeschoß mit 56,07 m² + Loggia und OSG, Wohnung 3 im Obergeschoß mit 55,93 m² + Loggia) frei. In den zwei anderen Blöcken in Eisenberg sind alle 8 Wohnungen vergeben.

Selbstverständlich ist uns sehr daran gelegen, auch die anderen noch freien Wohnungen zu vergeben. **Interessierte Wohnungssuchende sind eingeladen sich im Gemeindeamt oder bei der OSG, Tel.:03352/404, zu melden.**

Mit diesem Wohnungsbau haben wir den richtigen Schritt für eine positive Ansiedlungspolitik gesetzt.

➤ Busprojekt

Die Behandlung des Themas „**Roter Bus oder Ökobus**“ in der letzten Gemeinderatssitzung ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Bei Bedarf und Notwendigkeit können im Umsetzungsfall die wichtigen Zentren in unmittelbarer Nähe bzw. Wien, Graz ohne Verwendung eines eigenen PKW in einem bestimmten Takt, z.B. stündlich erreicht werden. (*Nähere Ausführungen im Blattinneren*)

Ziel wird es sein, die **ungarische Seite** mit Pernau über Narai und Narda auch Szombathely in dieses Erweiterungsnetz **einzubinden**. Damit würde die rd. 100.000 Einwohner zählende Stadt an das überregionale Netz angeschlossen. Und da dürfen uns die Kosten von rd. € 25,-- im Jahr pro Einwohner nicht abschrecken. **Jeder Bewohner ist uns diesen Betrag wert, noch dazu wenn jedem, der dieses Angebot annimmt, geholfen wird.**

Schauen Sie nur, was heute ein PKW an Kosten mit Versicherung, Service, Treibstoff etc. verursacht.

➤ Projekt familien- und kinderfreundliche Gemeinde

All diese Vorhaben sind natürlich Bestandteil des „**Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde**“. Sinn und Zweck wurde in den letzten Gemeindenachrichten und auch bei der Gemeindeversammlung am 4.4.2008 im Komm`Zentrum - bei der ich mir eigentlich mehr Besucher erwartet hatte – vorgestellt. In der Zwischenzeit hat es bereits drei Arbeitsgruppensitzungen gegeben. Vizebürgermeister Weber Herbert als Projektverantwortlicher ist hier sehr bemüht, die Anliegen der verschiedensten Gruppen zu berücksichtigen und zu koordinieren.

Diesen Gemeindenachrichten liegt ein kurzes Infoschreiben zu diesem Projekt bei, mit welchem jedermann auch seine eigenen Ideen und Vorschläge zu diesem Thema einbringen kann.

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein !

➤ **Neue Homepage!**

Viele interessante Termine, Veranstaltungen und Themenbereiche sind auch auf unserer neuen Homepage www.eisenberg.at enthalten, für die wir schon viel Lob bekommen haben.

So werden jetzt auch die Gemeindenachrichten und die Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen, jeweils nach erfolgter Genehmigung durch den Gemeinderat online gestellt. Es wird vieles offener und einsichtbarer. Trotzdem sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen über Personendaten zu beachten.

➤ **Geburtstage und Jubiläen**

Die Gratulationslisten sind seit Jahrzehnten üblich und die meisten Jubilare freuen sich aber über die Glückwünsche, die sie auf Grund der Veröffentlichung ihres Geburtstages bzw. Hochzeitstages erhalten.

Sollten Sie nicht auf der Liste der Jubiläen und Geburtstage aufscheinen wollen, können Sie das jederzeit auf dem Gemeindeamt bekannt geben.

➤ **Devisenoptionsgeschäfte**

Auch heute wieder ein Wort zum leidigen Thema „Devisenoptionsgeschäfte“. Dass die Opposition daraus politisches Kapital schlagen will ist mir vollkommen klar, **über das „Wie“ bin ich entsetzt!** Aus offenbar niedrigsten politischen Motiven wird in Medien die Gemeinde öffentlich aufgefordert, ihre Klage gegen die Bank zurückzuziehen, weil den Politikern von der ÖVP bewusst gewesen sein muss, welches Risiko sie eingehen. Die FPÖ lässt über eine Zeitung ausrichten, „ich stelle mich dumm“ und wird **gegen die eigene Gemeinde** vor Gericht aussagen, obwohl sich die Sachlage gänzlich anders darstellt, als sie behauptet.

Mit solchen Aussagen wird ganz klar die politisch vertretbare Ebene verlassen. Mit den öffentlichen Behauptungen werde ich in der Funktion des Bürgermeisters und auch als Privatperson eines Straftatbestandes – Kreditschädigung, Verleumdung, Untreue und üble Nachrede - bezichtigt.

Tatsache ist, dass die Bank die Aufklärungspflichten nicht erfüllt hat, das belegt im Übrigen auch die Fülle an geschädigten Unternehmen und Privatanlegern.

Es ist mehr als bedauerlich, dass man - rein politisch motiviert und zum puren Schaden der Gemeinde - solche Aussagen in den Medien finden muss. Mir ist klar, dass die FPÖ damit nur die Position der Bank im Gerichtsverfahren stärkt, allen Schaden der Gemeinde in Kauf nehmend. Ein solches Verhalten hat im Übrigen nicht nur eine rechtliche, sondern auch eine äußerst fragwürdige moralische Komponente.

Selbstverständlich werde ich Sie, als auch den Gemeinderat, in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden halten.

➤ **Sprechtag**

Wie in den letzten Gemeindenachrichten und bei der Gemeindeversammlung angekündigt, beginne ich mit den **Sprechtagen in den einzelnen Ortsteilen**, um für Sie noch besser ansprechbar und erreichbar zu sein.

Ich teile Ihnen die Termine daher wie folgt mit :

Höll	Gemeindehaus	Sonntag, den 29.06.2008	11.00-12.00 Uhr
Edlitz i.B.	Gemeindehaus	Sonntag, den 06.07.2008	11.00-12.00 Uhr
St.Kathrein i.B.	Gemeindehaus	Sonntag, den 13.07.2008	11.00-12.00 Uhr

Ich lade alle BürgerInnen ein, Ihre Anliegen, Wünsche und eventuelle Beschwerden persönlich bei dieser Gelegenheit vorzutragen.

Mit den besten Grüßen verbleibt

Ihr Bürgermeister

+reas. Wedde

Kanalanschlussgebühren – Sonderausgaben

Das Bundesministerium für Finanzen hat folgendes bestätigt:

Die Kosten für die Herstellung des eigenen Kanalanschlusses zum Haus eines Anschlussberechtigten (Gemeindebürger) stellen im Zeitpunkt der Zahlung Sonderausgaben dar. Sofern diese Herstellungsaufwendungen vom Anschlussberechtigten fremdfinanziert werden, sind auch die darauf entfallenden Zinsen als Sonderausgaben zum Zeitpunkt der Zahlung der Zinsen zu berücksichtigen.

Die Herstellungskosten und die Finanzierungskosten einer Gemeinde, die nicht in der **bescheidmäßige** vorgeschriebenen Anschlussgebühr (z.B. Kanalbenützungsgebühr) enthalten sind, führen lt. BMF nicht zu Sonderausgaben beim Anschlussberechtigten (Gemeindebürger)

Von der Gemeinde werden daher ab sofort keine Bestätigungen über Sonderausgaben für die jährlich zu entrichtende Kanalbenützungsgebühr ausgestellt.

Offenes (Probe) Singen



Wir laden sangesfreudige Menschen aller Altersstufen zu einem Offenen Singen ins Komm' Zentrum in Deutsch-Schützen ein.

Samstag, 14. Juni 2008 16 – 18 Uhr

Leitung: Eduard Schlaffer

Bevölkerungsstatistik

Wir teilen mit, dass die **Statistik Austria** im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine **Erhebung über Einkommen- und Lebensbedingungen in privaten Haushalten** durchführt.

Die Erhebung findet von April bis September 2008 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt. Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit.

Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00.

Erfahrene Erhebungspersonen der Statistik Austria werden in diesem Zeitraum auch Haushalte in unserer Gemeinde kontaktieren. **Die Gemeinde ersucht die betroffenen Haushalte an der Erhebung mitzuwirken.** Selbstverständlich unterliegen alle Angaben der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

VS Deutsch-Schützen - Exkursion

Im Rahmen des Sachunterrichtes unternahm die **Volksschule Deutsch-Schützen am 5. Mai 2008 eine Exkursion nach Bildein.**

Auf dem Programm stand zuerst das Geschichte(n)haus mit seiner interessanten Ausstellung „Kinderwelten“. Unter der fachkundigen Führung von Frau Tremmel erlebten die Schüler ein Eintauchen in die Spielzeugwelt vergangener Generationen und durften raten, erkunden und experimentieren.

Die Zeit verging wie im Flug, und schon wartete der **nächste Programmpunkt** auf die Schüler:



Eine Betriebsbesichtigung in der Konditorei Lendl.
In der Backstube erklärte Herr Lendl, wie gebacken und verziert wird. Bei der Obstverkostung am Schokobrunnen kamen die kleinen Leckermäulchen auf ihre Kosten. *Vielleicht möchte der eine oder andere Zuckerbäcker werden, denn das Leben kann ja nicht süß genug sein, oder ?*

Auf jeden Fall war dieser **Schulausflug ein voller Erfolg**, der allen Schülern und auch der Lehrerin Heidrun Menning viel Spaß gemacht hat.

Lendl's Torten sind echt lecker – ich glaub' er ist Zuckerbäcker !

(von Nicole Bauer)

Windelsackentsorgung

Der Bgld. Müllverband weist auf die geltende Regelung bei der Vergabe der Windelsäcke hin:

Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland werden die *zusätzlich anfallenden Einwegwindeln vom Burgenländischen Müllverband (BMV) unentgeltlich entsorgt*. Diese Entsorgung wird in allen bgld. Gemeinden mittels Windelsäcken durchgeführt.

Der **Windelsack** ist eine kostenlose Serviceleistung des BMV und kann nur von Haushalten mit Kleinkindern und von Haushalten mit Pflegefällen in Anspruch genommen werden. Für Kleinkinder bis zum Alter von 2 ½ Jahren sowie für Pflegefälle steht der Windelsack **kostenlos in begrenztem Ausmaß** zur Verfügung.

- **Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne !**
- **Der Windelsack soll nur dann verwendet werden, wenn in der Restmülltonne kein Platz mehr ist !**
- **Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.**
- **Familien mit Kleinkindern bekommen einmalig pro Kind 40 Stück Windelsäcke (für 2 ½ Jahre).**
- **Pflegefälle bekommen pro Jahr 15 Stück Windelsäcke.**
- **Wird mit diesen Kontingenten nicht das Auslangen gefunden, sind normale (blickdichte) Müllsäcke beim BMV zu beziehen.**

Um einen entsprechenden Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Windelsäcke zu haben, ist es notwendig, die *Ausgabe auch entsprechend zu dokumentieren*. Der BMV hat daher für die Gemeinden ein eigenes Formular ausgearbeitet.

Außernutzungsstellung von Altbäumen

Mit einem neuen Kooperationsprojekt zwischen dem Naturschutzbund Bgld., der Abteilung 5/III – Natur- und Umweltschutz und dem Hauptreferat für Forsttechnik sollen nun **pro Jahr 500 Tot- und Altbäume für die nächsten 40 Jahre aus der Nutzung genommen werden.**

Jeder Waldbesitzer im Natura 2000 Gebiet des südbgld. Hügel- und Terrassenlandes kann bis zu 30 Bäume pro Jahr namhaft machen.

Als Ausgleich für die 40jährige Außernutzungsstellung wird eine einmalige Förderung ausbezahlt und jeder Baum erhält eine Plakette:

Mindestdurchmesser in Brusthöhe (in cm)	Kat. A 50 - 59	Kat. B 60 - 69	Kat. C 70 – 79	Kat. D 80 +
Lebende Bäume	120 Euro	160 Euro	190 Euro	250 Euro
Tote Bäume	60 Euro	80 Euro	95 Euro	125 Euro

(Ein Baum gilt solange als lebender Baum, solange er zumindest an einer Stelle grüne Blätter trägt)

Mit dem Österr. Naturschutzbund, Landesgruppe Bgld. ist eine Fördervereinbarung mit auszugsweiseen Inhalt abzuschließen:

- **Keine Holzschnittarbeiten an dem betreffenden Baum**
- **umgefallene Bäume und abgebrochene Äste dürfen nicht entfernt werden, das Umfeld des Baumes ist schonend zu behandeln (kein Kahlschlag, keine unnötige Störung durch Lärm, Besuchergruppen usgl.).**
- **regelmäßige Überprüfung über den Zustand der am Baum angebrachten Plakette(n) durch den Besitzer, gegebenenfalls Meldung an den Naturschutzbund.**

Die Förderung gilt für:

- **Für Bäume in Waldflächen.** (Als Wald gilt eine mit Bäumen bewachsene Fläche die eine Mindestbreite von 10 m und eine Mindestgröße von 1000 m² aufweist)
- **maximal 30 Bäume pro Jahr** (bei einer Laufzeit von 6 Jahren wären dies maximal 180 Bäume pro Besitzer)
- **Bäume, die mindestens 20 m von Wegen, öffentlichen Einrichtungen** (Forsthütte, Kapelle, etc.) **entfernt stehen.**

Vereinbarungen liegen im Gemeindeamt auf. Ansprechpartner für das Projekt im Gemeindegebiet ist Herr LAKI Gerhard, Tel. 0664/1111424 aus Moschendorf.

Förderaktion f. Holzheizung

Der Klima- und Energiefond der Bundesregierung hat ein Förderprogramm für neue Holzheizungen beschlossen. Bundesweit werden zwischen April und Oktober 2008 zusätzlich zu den bereits bestehenden Landesförderungen heuer **einmalig € 800,-- für Pelletskessel bzw. € 400,-- für Hackgut- oder Stückholzkessel direkt an die Gesuchwerber ausbezahlt.**

Die Förderaktion ist bis 31. Oktober 2008 befristet !

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. Alle Detailinformationen zu der Förderung finden Sie unter www.public-consulting.at.

Der Umstieg auf moderne Heizkessel stellt einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz dar und bietet noch dazu die Möglichkeit, die Heizkosten deutlich zu reduzieren. **Derzeit kosten Pellets, Stückholz und Hackgut auf den Energiehaushalt bezogen weniger als die Hälfte von Heizöl !**



Die geförderte Kesselanlage darf eine Nennleistung von max. 50 kW aufweisen. **Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes vom 22.2.2008 bis 31.10.2008 ausgestellt sein und innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30.11.2008 bei der Förderstelle eingereicht werden.**

Nähere Auskünfte sind auch im Gemeindeamt erhältlich.

In der Ortschaft Deutsch-Schützen gibt es ja eine Fernwärmeheizung mit Hackgut. Selbstverständlich wird seitens der Gemeinde natürlich empfohlen bei einer beabsichtigten Umstellung der Heizung an das Leitungsnetz der Fernwärme anzuschließen.

Nähere Auskünfte sind beim Obmann der Fernwärmegenossenschaft OAR Schlaffer Berthold, jederzeit erhältlich.

Geburtstags- oder Ehejubiläen

Die Gemeinde veröffentlicht derzeit vierteljährlich die Geburtstage der 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90- Jährigen und älteren MitbewohnerInnen. Weiters werden die Hochzeitsjubiläen ebenfalls verlautbart.

Zusätzlich verlangt das Amt der Bgld. Landesregierung, Landesamtsdirektion, einzelne politische Parteien und Medien (z.B. BVZ) eine Jubiläumsliste von der Gemeinde, in der die obigen Geburtstage und Hochzeitstage aufscheinen. In der Jubiläumsliste sind BürgerInnen mit Haupt- und auch Nebenwohnsitz enthalten.

Die Verwendung von personenbezogenen Daten wird in der heutigen Zeit nach dem Datenschutzrecht immer komplexer und problematischer.

Wenn daher ein(eine) Mitwohner (Mitbewohnerin) die Eintragung in der Gratulationsliste nicht wünscht, möge dieser Umstand **im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.**

Es erfolgt dann keine Veröffentlichung in den Gemeindenachrichten und Zeitungen bzw. werden die Jubiläumsdaten auch nicht weiter gegeben. Derzeit wird vom Softwarebetreuer daran gearbeitet künftig hin die Zustimmung zur Gratulation auch EDV mäßig zu erfassen.

Ferialpraxis

Bei der Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg gelangt in der **Sommermonaten Juli und August** (1.7.-31.8.) folgende **Ferialstelle für SchülerInnen** zur Besetzung:



Besetzung: 1 BewerberIn für alle Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet
(Mäh-, Reinigungs- u. sonstige Arbeiten)

Es werden nur solche BewerberInnen berücksichtigt, die am Tag des Beschäftigungsverhältnisses das 16. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Die Bewerbungen sind unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufes bis spätestens 25. Juni 2008 im Gemeindeamt in Deutsch-Schützen einzubringen.

Zu spät einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Freilaufende Hunde

Vorfälle von Hunden, die Menschen angreifen und verletzen bzw. andere Tiere töten, zeigen, dass **Vorsicht** geboten ist.

Die Ängste der Mitbürger sind durchaus ernst zu nehmen !

Es wird nochmals auf das Landespolizeistrafgesetz hingewiesen !

Demnach hat der Halter eines Tieres dieses in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch das Tier dritte Personen weder **gefährdet** noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Als zumutbare Belästigung Dritter gilt insbesondere auch die Verunreinigung von Kinderspielplätzen und ähnlichen Flächen.

Wer gegen diese Verordnung in Folge zuwiderhandelt, wird von der Bezirksverwaltungsbehörde wegen Verwaltungsübertretung mit einer **Geldstrafe von bis zu € 360,00 geahndet.**



Die betroffenen Hundebesitzer werden nochmals eindringlich ersucht, ihre Hunde nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verwahren!

Gemeinderatssitzung 30.04.2008

- 1) Mit den Gemeinden **Badersdorf und Kohfidisch** haben bereits Gespräche über die **Erweiterung des „Roten Busses“** stattgefunden.



Der Geschäftsführer des Gemeineverbandes Personennahverkehr Unteres Pinka- und Streutal Herr Karl Heinz Winkler stellt das Konzept vor und nennt auch **die Vorteile:**

- **Personen werden immer älter, leben teilweise allein im Haushalt**
- **Mobilität wird immer notwendig sein (Spital, Ämter, Einkaufen etc.)**
- **Fahrtstrecken im Gemeindegebiet können eingebunden werden (z.B. Arztbesuch)**
- **Umweltbedingungen wie Feinstaubbelastung u. Spritpreise**
- **Schultourismus**

Der öffentliche Personennahverkehr funktioniert nur, wenn ein entsprechendes Angebot mit klar festgelegten Fahrzeiten in einem bestimmten Intervall vorliegt.

Ab Herbst wird es von Güssing aus **zwei Hauptachsen** geben, nämlich

- a) Güssing – Stegersbach – Oberwart
- b) Güssing – St.Michael – Kohfidisch - Oberwart

Damit besteht ab Herbst 2008 die Möglichkeit, mit der Verlängerung des „**Roten Busses**“ von Bildein, über Pernau, Deutsch-Schützen, Eisenberg über Badersdorf nach Kohfidisch zu gelangen, von wo dann eine stündliche Verbindung nach Süden (Güssing) und Norden (Oberwart-Pinkafeld-Wien) gegeben ist.

Über Pernau könnte auch eine Verbindung nach Szombathely erreicht werden. Diesbezügliche Gespräche mit ungarischen Vertretern haben ebenfalls stattgefunden.

Der Gemeinderat fasst den **einstimmigen Grundsatzbeschluss** am Projekt „Erweiterung des Ökobusses von Bildein nach Kohfidisch teilzunehmen, wenn auch die Gemeinde Badersdorf u. Kohfidisch sich daran beteiligen.

Der finanzielle Beitrag für die Gemeinde wird rd. € 20,-- bis 25,-- jährlich pro Einwohner betragen.

- 2) Für den **Güterweg „Deutsch-Schützen-Rotten, 2. programmierte Instandhaltung“** wird **einstimmig die Verpflichtungserklärung** beschlossen. Damit kann mit der Sanierung von Güterwegen am Weinberg von Deutsch-Schützen begonnen werden.
- 3) Der Vorsitzende gibt einen aktuellen Bericht über den Stand des Devisenoptionsgeschäfts. Die Kursbewertung mit 29.4.2008 ergibt einen Stand von rd. - € 74.600,--.

Jubiläen

Geburtstage – 3. Vierteljahr 2008

GRAF Hertha (75)	Eisenberg/P., Bergstraße 40	15. Juni
PISCHINGER Karl (70)	Höll 9	3. Juli
FAULHAMMER Walter (50)	Deutsch-Schützen 159a	9. Juli
NEUBAUER Bernhard (50)	Deutsch-Schützen 155	18. Juli
KÖLL Walter (70)	Edlitz i.B. 13	19. Juli
BAUMANN Anna (75)	Deutsch-Schützen 123	19. Juli
ZOTTER Anna (60)	Deutsch-Schützen 133	20. Juli
MITTL Anton (80)	St.Kathrein i.B. 41	24. Juli
SCHWECHERL Engelbert (75)	Eisenberg/P., Hauptstraße 13	25. Juli
KOPFENSTEINER Josef (60)	Deutsch-Schützen 6	30. Juli
VÖGL Gertrude (65)	Höll 10	4. August
MEIXNER Maria (75)	Eisenberg/P., Dorfstraße 21	5. August
SPERLHOFER Johann (70)	Eisenberg/P., Dorfstraße 39	8. August
GOLACZ Maria (85)	Eisenberg/P., Teichgasse 7	12. August
KERN Marianne (50)	Edlitz i.B. 3	13. August
PÖLLAUER Maria (55)	Deutsch-Schützen 135	13. August
CSENCSICS Johanna (80)	Edlitz i.B. 1	14. August
STOCKINGER Maria (50)	Eisenberg/P., Am Weinberg 11	15. August
WILLMANN Peter (60)	Deutsch-Schützen 131	16. August
PREE Edith (50)	Edlitz i.B. 47	17. August
UNGER Monika (65)	Eisenberg/P., Untere Kellerg.30	17. August
GROSCHEDL Angela (80)	Deutsch-Schützen 127	26. August
SCHNEIDER Monika (65)	Höll 26	31. August
BRANDSTÄTTER Bruno (50)	Eisenberg/P., Hauptstraße 10	4. September
SZABO Franz (97)	Eisenberg/P., Weinbergstr. 35	9. September
RENNHOFER Regina (60)	Eisenberg/P., Hauptstraße 7	10. September
HATTELMANN Horst (75)	Eisenberg/P., Vollwindweg 9	12. September
WENINGER Helene (50)	Eisenberg/P., Hauptstraße 4/5	16. September
SUPPER Felix (65)	Edlitz i.B. 5	18. September
WAGNER Christina (80)	Eisenberg/P., Dorfstraße 64	19. September
MECZYWOR Johann (55)	Eisenberg/P., Dorfstraße 52	21. September
HOLZGETHAN Walter (50)	Eisenberg/P.,Hummergraben 30	23. September

Silberne Hochzeit

ROHRER Rudolf u. Edeltraud

Eisenberg/P., Hauptstraße 6/3 30. Juli

Herzlichen Glückwunsch !

Veranstaltungskalender

Juni/Juli/August/September 2008

- 14.06. Sackgassenfest, Staubý Freizeitverein
22.06. Frühschoppen, Feuerwehr Eisenberg
- 05.07. Open Air „California“, SV Eisenberg
06.07. Kinderolympiade-Kinderintegrationsfest, Naturpark Eisenberg
12.07. Sommernachtsfest Opelclub Eisenberg, Café Schieder
19.07. Reggae in the Park, Café Schieder
26.07. Gemeinde-Countryfest, Naturpark Eisenberg
27.07. Frühschoppen, Feuerwehr St.Kathrein
- 02.08. Kellergassenfest am Eisenberg
16.08. Spritzer-Rally, SV Eisenberg
30.08. Heimatabend, Verschönerungsverein Deutsch-Schützen
30.08. FPÖ-Preisfischen
- 06.09. Life Brothers, ASKÖ Jabing, Halle Eisenberg
07.09. Winzerkirtag am Eisenberg
07.09. Herbstfest der Senioren St.Kathrein
13.09. KIXX, SV Badersdorf, Halle Eisenberg
20.09. FF Bezirks-Nassbewerbe in Eisenberg
27.09. EGON 7, SV Eberau, Halle Eisenberg
im September Strudelspezialitäten
Martins Cafe-Restaurant

Buschenschanke

- bis Ende Juli Weingut Wachter-Wiesler, Deutsch-Schützen, Weinberg (SaSoFt)
- 20.06.-05.07. Schlaffer Anna u. Berthold, Deutsch-Schützen 230
05.07.-20.07. Wiesler-Schreiner-Halper, Eisenberg/P., Untere Kellergasse 16
11.07.-20.07. Wallner Gerhard, Deutsch-Schützen, Weinberg
18.07.-03.08. Weingut Rennhofer, Eisenberg/P., Am Naturpark 16
18.07.-03.08. Poller Helmut u. Sonja, Kulmer Weinberg
25.07.-02.08. Weber Eduard u. Anita, Deutsch-Schützen, Weinberg
- 01.08.-16.08. Weber Herbert u. Martina, Eisenberg/P., Am Naturpark 40
15.08.-24.08. Schlaffer Anna u. Berthold, Deutsch-Schützen 230
15.08.-24.08. Dorner – Simandl, im Dulmovits Keller in Eisenberg
- im September Wallner Gerhard, Deutsch-Schützen, Weinberg
(siehe www.wallnerwein.at)
- 20.9.-26.10. Wiesler-Schreiner-Halper, Eisenberg/P., Untere Kellergasse 16 (SaSoFt)